

Ännchen von Tharau

Fr. Silcher

Bearb.: Egon Poppe



1. Änn - chen von
2. Käm' al - les
3. Recht als ein
4. Wür - dest du

Tha - rau ist's,
Wet - ter gleich
Pal - men - baum
gleich ein - mal

die mir ge - fällt;
auf uns zu
ü - ber sich
von mir ge

- fällt;
schlahn,
steigt,
- trennt,

sie ist mein
wir sind ge -
hat ihn erst da,
leb - test

Le - ben, mein
sinnt, bei - ein -
Re - gen und
wo man die



Gut und mein
an - der zu
Sturm - wind ge -
Son - ne kaum

Geld.
stahn.
beugt,
kennt:

Änn - chen von
Krank - heit, Ver
so wird die
ich will dir

Tha - rau hat
fol - gung, Be -
Lieb' in uns
fol - gen durch

wie - der ihr
trüb - nis und
mäch - tig und
Wäl - der und

Herz
Pein
groß
Meer,



auf mich ge -
soll un - srer
nach man - chem
Ei - sen und

rich - tet in
Lie - be Ver
Lei - den und
Ker - ker und

Lieb' und in
- ko - sti - gung
trau - ri - gem
feind - lich - es

Schmerz.
sein.
Los.
Meer.

Änn - chen von
Änn - chen von
Änn - chen von
Änn - chen von

Tha - rau, mein
Tha - rau, mein
Tha - rau, mein
Tha - rau, mein



Reich - tum, mein
Reich - tum, mein
Reich - tum, mein
Licht, mei - ne

Gut,
Gut,
Gut,
Sonn',

du mei - ne
du mei - ne
du mei - ne
mein Le - ben

See - le, mein
See - le, mein
See - le, mein
schließ' ich um

Fleisch und mein
Fleisch und mein
Fleisch und mein
dei - nes her -

Blut!
Blut.
Blut.
um.